

[1656 v. Juni 14.]

A

ZUSAMMENSTELLUNG UEBER DIE HALTUNG ZUERICHS UND BERNS BEZUEGLICH DER KRIEGSKOSTENFRAGE [IN ZUSAMMENHANG MIT DEM VILLMERGER-KRIEG, AUFGEZEICHNET VOM ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN BEAT II. ZURLAUBEN ANLAESSLICH DER EIDG. VERMITTLUNGSKONFERENZ VOM 19. APRIL BIS 14. JUNI 1656 IN BADEN]

EA VI 1, 330 (Nr. 181), insbes. 332 f, 333 g, h

*"Extract der Zürchern [und Bernern] eingebner schrifften Antraffend den Kriegs Costen grundenndt sy Jre forderung, uff die gerechtigkeit jres abgenotigter wyse fürgenomen Kriegs, Zuo erhaltung undt Verfechtung des ohnbedingten und ohnentbarlichen Lieben Rechtens in den Eydtg. Pündten den Landtsfrieden [spez. von 1531] undt der Practic so wohl versachen*

1. Bringend yn ein Spruch [der eidg. Orte von] A.<sup>o</sup> 1440 Zwüschent Zürich eins, Schwytz und Glarus anderstheils [- Alter Zürichkrieg -]<sup>1</sup> wysende: das sy einandern kunftigkhlich des Rechten syn sollen, Recht umb Recht uffrechtlich undt schlechtlich on alle fürworth ersuch: undt intrag und widerredt.

2. Der Articul Jn Landtsfriden [von 1531] ...<sup>2</sup>

*Volgendt etliche Exempel so sy alligieren das man das recht habe bruchen muesen*

1532: das Mandat wider die Mäss Zu Zürich<sup>3</sup>

1543: ein Span Zwischen Bern und Fryburg wegen der Graffschaft Gryers [=Greyerz], Luth badischen Abscheidts [der Tagsatzung der XIII Orte vom 12. März 1543] Art: 5 [- Vermittlung durch die andern eidg. Orte -]<sup>4</sup>

1549. Span Zwuschen 7 [reg.] Orthen des Turgewiss undt den 3 Stetten [BE, FR, SO], wegen des Reislauffens [- Werbungen im Thurgau -] Zum rechten verleitet [an der Tagsatzung der XIII Orte in Baden konnte am 23. Februar 1549 in dieser Hinsicht eine Einigung erzielt werden]<sup>5</sup>

1564: 1623: Zwischen beeden Religionen Zuo Glarus [gemeint die durch die eidg. Orte vermittelten Landesverträge von 1564 und 1623]<sup>6</sup>

1632: Zürich und die Fünf [im Thurgau mitreg. kath.] ohrt [anlässlich des Matrimonial- und Kollaturstreits im Thurgau und Rheintal] auch Zum Rechten gewisen

1653: haben [anlässlich des Bauernkrieges] alle ubrige orth die 4 Stett Bern Lucern Basel [und] Solothurn Zum unpartysch Rechten gewissen.

*Volget hernach die gantze erzehlung, der Artern [=Nikodemiten] usstritt*

*[- Artherhandel 1655 -], der gsanty [der neugl. Orte vom 3. November 1655]*

nacher Schwytz<sup>7</sup>, gegebne Andtwort. Das Rechtspott, die handlung [der Tagsatzungen der XIII Orte vom 21. November bis 8. Dezember 1655 und jener vom 28. Dezember 1655 bis 7. Januar 1656] Zuo Baden<sup>8</sup> etc. gar wyttleuffig und entlich wyl Schwytz protestiert, Keyssers [F e r d i n a n d III.] hilff anzerueffen gethrewt Jn das ohnbedingt Recht nit Verwilligen wellen syen sy [d.h. Bern und Zürich] wegen der Heiligen Wyenacht heimgreiset und heben Jren H. und Obern [Bürgermeister und Rat bzw. Schultheiss und Rat] die beschaffenheit referiert undt Jnen uberlassen wye sy es verstehen wellendt.

haben hieruff betrachtet das der Abschlag des Rechten wider Pundt, Landtsfrieden und Practic sye hiemit ein ruptur und bruch derselbigen. Und das ohne den Rechtstand ein Eydtgnosschafft nit bestehen möge, sonders der Starkh alzyt den Meister Spilen würde. Jtem angesähen ennetbergische Anstalten [- Bitte der V kath. Orte um Truppenkontingente -], widrige sachen by den gemeinen Underthonen [in den Gemeinen Herrschaften], besazungen mit Commandanten Zuo Bremgarten [Heinrich P ü n t e n e r] und Mellingen [Franz Heinrich P f y f f e r], allerley thriwungen deren Von Schwytz ernstliche protestation fur ein absag halten Können, Jn Gottes Namen sich entschlossen durch den billichen gwalt der waffen den Rechtstandt Zuoerhalten etc. und der Krieg wye bekhandt seinen anfang genomen. Sye daruff uff mediation der 3 [Schied]orten Basel Fryburg [und] Solothurn, von Schwytz und ubrigen 4 [kath.] Ohrten die Erkhlarung Zuo onbedingten rechten erfolget darüber der [Waffen]stillstand [anlässlich der Konferenzen zu Brugg und Mellingen vom 9. und 10. Februar 1656]<sup>9</sup>, Tagleistung [der XIII Orte] Zuo Baden [- diese begann am 13. Februar 1656 -]<sup>10</sup> der friden [am 7. März]<sup>11</sup> erhalten worden.

Fundieren hiemit Jren Rechtsatz uff das, Schwyz durch Jr declaration Jn schrift Zuo unbedingtem Recht Verstanden, so aber jener verweigert undt der Krieg entstanden,

allegieren auch das die Schidorth [BS, FR, SO, SH] selbs bekhennen Luth eines Recesses numero 9. Jtem Jres schrybens An Zürich Num. 10: Luthende, damit die Von Schwytz nit einzig die Ursach sigen oder der Zundel, durch wellichen unser allgemeines ... Vaterlandt in grosse Kriegsflammen oder Augenschynliche ruin gerathen thüyege. Jtem damit sy durch Jre obstinaciam nit Zuo wytern gefährligkeiten Ursach und Anlaas geben thuyendt.

hiemit vermeinedt das der Costen uff die Von Schwytz und Jr Anhang sollen gelegt werden.

Hieruff erfolget Jre Triplic so sy uns auch eingeben aber vilicht umb ettwas vermehret: ist gägen der ersten Zuo übersähen - darinen Zuohingesezt worden

des Burgermeister [von Zürich, Hans] W a l d m a n s historie, In meynung, Zuo bewysen das sy [1489] auch In sachen die hoheit und Judicatur belangende, andere ohrt sprächen Lassen.

Hernach refferieren sy sich uff vorgehende grundt; verwärffendt die underschidenliche schriften der Bern[ischen] Cantzley. Widersprächen die mehr angedütete.

Allerhandt Jnlagen sindt darby[:]

Num. 1: extract us dem bericht [bezüglich des Schiedsspruchs] Zwischendt ... Schwytz [und] Glarus [einerseits] undt Zürich [anderseits 1440]

[Num.] ... 2: 6. Articul usm Landtsfriden [von 1531]

[Num.] ... 3: die proposition der Abgesandten der Protestierenden Orthen In Schwytz [1655].

Num. 4[:] Die Andtwort eines Zwylfachen Landtraths Zuo Schwytz [auf die Vorschläge der neugl. Gesandtschaft 1655].<sup>12</sup>

Num. 5: Badischer Abscheidt Jm Novembris 1655.

Num. 6: Copy schrybens Von [Schultheiss und Rat] Von Bern an [Schultheiss und Rat von] Lucern [vom] 8ten Decembris 1655 [- Artherhandel -].

Num. 7: Declaration von Schwytz 17then Jenner 1656<sup>13</sup>

Nota Meldendt und ubrigen 4 [kath.] ohrten [V ausg. SZ]" "ist nit wahr"

"N.<sup>o</sup> 8: Recess der Statt Zürich 19. ten Jan: 1656 den Schidorthen geben uber deren von Schwytz undt ubrigen 4 orthen declaration.

Num. 9. Recess oder abscheidt der gehaltenen Conferentz Zuo Solothorn von den ... [Schied-]Ohrten Basel Fryburg, Solothorn und Schaffhusen 22 Janurarij 1656<sup>14</sup>. Dorunder Schaffhusen aber uss gwüssen Ursachen erlassen worden sye [An der Vermittlung mitwirken zu müssen] Da die Gesantschafft von 3 ersten gemelten ohrten gen Luzern abgrathen worden U.E. von Schwytz Zuo bewegen Zum unparthyischen Rechten damit sy nit einzig die Ursach syen oder der Zundel durch welchen unser L. Vaterlandt In grosse Kriegsflammen oder augenschynliche ruin gerathen thuye we dan die herren ehrengesante nach Jrer hohen Vernunfft die gefahr und was dero Anhengig wol furzebilden wüssen. wan dan die willfahrd des unbedingten Rechtens Zuo Schwytz Zuo erhalten sollen sy das armistitium Zuobegären etc.

Nota Basel und Solothorn verplibend by Jrer Vor Acht tagen gethaner erkhlärung nach inhalt der geschwornen Pündten.

Fryburg will helfen cooperieren was Zum friden undt Ruhwstand dient auch neutral verpliben so Lang dise Schidliche negotiation währt hettend khein andern oder mehren befelch [=Instruktion].

Schaffhusen sich entschuldiget Jr Volkh Zuo Niemand's offension sonder allein uff starkhe anmahnung deren von Zurich auch Vermag des Landtsfridens [von 1531] geschäichen, sobaldt Schwyz sich Zum Rechten erkläre werden sy Jr Volkh abfuehren, interim stillsizen und neutral Verpliben. Gen Zurich und Bern solte man dise Verabscheidung überschriben. Den [franz.] H. Ambassadoren [Jean De la B a r d e] umb Anwendung syner officia [zur Beilegung des Villmergerkriegs] ersuchoen. [gez.] Cantzly Solothorn

Num. 10. Copy schrybens der 4 [Schied]orthen an Zurich 22ten Januarij Inhaltet, das man Lucern auch ersuoche mit den abgesanten Zuo cooperieren das Schwytz das ohnbedingt Recht Jngange und durch Jre obstination nit Zuo wytern gefahrligkheiten Ursach gebendt etc. datum uss Solothorn

Num: 11: ... Abscheid der 11 orthen [XIII ausg. ZH und SZ anlässlich der gemeineidg. Tagsatzung vom 21. November bis 8. Dezember 1655 in Baden]<sup>15</sup> wegen verordnung 4 herren Zuo einer conferierung, Mehrtheils Orthen haben befelch kheinen usschutz noch Proiect Zemachen Lassen. ...

N.<sup>o</sup> 12. Citation von Schwytz An die flüchtigen Arter abgangen Jm Septembris 1655.

Num. 13. Erklärung der fünf [kath.] ohrten [anlässlich der am 28. Dezember begonnenen Tagsatzung der XIII Orte in Baden?] über den Rechtstand 31ten Decembris 1655.

Num: 14. Copia schrybens von Zürich und Bern an Lucern die Allgemeine Pundts-ernüwerung betreffende<sup>16</sup> abgangen den 26ten May 1655:

Num: 15: Copia der Andtwort von Luzern [an Zürich und Bern] diss Pundts[er-  
neuerung] betreffende 6. Juni 1655. Vermag das sy den Jnhalt befrewlich undt mit hohem contento Vernommen, gnuogsam darby verspürt mit was yfer, sy unsern Fryen Standt in bestendigem florierenden wesen fortzuosezen und Zuo erhalten gemeint darumben Jnen dankhet, und Zuo Jrem Vorschlag mit gantzer begird und gemüeth conformierth, mitstimmen und concurrieren werdendt.

Num: 16. Abscheidt vom 26. februarij [bis 8. März der Tagsatzung der XIII Orte in Baden] 1656. Wan und wye man wider Zusammenkhommen solle [- es wurde beschlossen, wieder am 22. März 1656 in Baden zusammzutreten<sup>17</sup>; man traf sich dann allerdings erst an der vom 19. April bis 14. Juni 1656 dauern-  
den Tagsatzung, von welcher die vorliegende Zusammenstellung stammt, wieder in Baden -].

Num: 17: Copia Schrybens von h Landtvogt von Baden [Johann Franz R e d i n g] an [Schultheiss und Rat von] Keyserstuohl 2 Januars 1656. Mahnet sy Zuo guoter wachtbarkheit Vertröstet sy Jm Nothfahl einer Anzahl Volchs:

Nota: Jre Conclusion.

Hieruff nun sezend ouch unsern hochgeherten heren wir hiemit Zuo Rechtlichem entscheidet, obe wir mit den Fundten und mit der Jn A.<sup>o</sup> 1440 gemachten Vertrag sich befundtlichen erlüterung, mit der practic biss uff den erhalten Landtsfriden auch durch den 6ten Articul Jn demselbigen und der sidthäringen practic desglichen mit der Loblichen Schidorthen unparthyischen Abscheidts Recess und schryben uss Solothorn Jtem unserer Eydtnossen Von Schwytz auch Jn namen Ubrigen Vier [kath.] Orthen von sich gegebner Authentischen Declaration Zuo ohnbedingten guet: oder Rechtlichen handlung der H. Gesanten von den Schidorthen uns daruber verner gegebnen mundtlichen bericht uns dessen Zuo gezügnuss von uns angenommen schriftlichen Recesses unsers durch beharrlichen abschlag ohnbedingten Rechtens abgenötigten Kriegs gnuogsam Justificiert und deshalb unser gägentheil uns allen hiedurch verursachten Costen und schaden abzetragen schuldig syn solle

[sig.] die Abgesanten beeder Stetten Zurich und Bern.<sup>18</sup>„

- 1) s. EA II 773 (Beilage Nr. 12)
- 2) s. EA:IV:1:b, 1567 (Beilage Nr. 19.a), 1571 (Beilage Nr. 19.b)
- 3) Es muss hier das Mandat von Bürgermeister, Kleinem und Grosse Rat von Zürich vom 29. Mai 1532 "den missbruch der bapstischen Mess und sacraments" betreffend handeln, s. Egli/Actensammlung Zürcher Reformation 797 Nr. 1853.
- 4) s. EA IV 1 d, 226 e
- 5) s. EA IV 1 e, 31 A
- 6) s. EA IV 2, 1471 (Beilage Nr. 8) und EA V 2, 2113 (Beilage Nr. 10)
- 7) s. EA VI 1, 275 (Nr. 160)
- 8) s. ebenda 283 (Nr. 164), 295 (Nr. 169). An diesen beiden und den weiter unten genannten Tagsatzungen nahm Zurlauben mit Ausnahme jener vom Mai/Juni 1656 nicht teil.
- 9) s. ebenda 316 (Nr. 174)
- 10) s. ebenda 319 (Nr. 176)
- 11) s. ebenda 1633 (Beilage Nr. 9)
- 12) Möglicherweise ist damit der ebenda 277 als Pt. II wiedergegebene Text gemeint.
- 13) s. ebenda 313 Zeile 19-24
- 14) s. ebenda 312 (Nr. 172)
- 15) vgl. ebenda 284 g
- 16) s. ebenda 246 g, 254 c
- 17) s. ebenda 320 b
- 18) Deren Namen s. ebenda 330 (Nr. 181)

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 74, 347-350 - Blatt 347<sup>V</sup> leer

140

1647 [Januar]

DEFENSIONALE VON WIL<sup>1</sup>

s. EA V 2, 2255 (Anhang Nr. 7). Hier in AH 74/140 sind nur die Ab-